

## **CAD 3D (1.1 – erweiterte Version) 250.- • (3.440.- ATS)**

Die Schulung des räumlichen Vorstellungsvermögens und das Vertraut-machen mit der räumlichen Geometrie gehören zu den wesentlichen Aufga-ben eines Realgymnasiums.

Dieses CAD-Programm ermöglicht, mit relativ geringen PC-Kenntnissen, ein leichtes Erfassen bzw. Bearbeiten von dreidimensionalen Objekten.

Die erweiterte Version bietet u. a. die Möglichkeit, eine perspektivische und damit realistischere Darstellung geometrischer Objekte zu erstellen. Diese können dann auch in verschiedenen Formaten auf Webseiten dargestellt oder weiterverarbeitet werden.

Die Software ist weitere Motivation für die Mathematik-, Geometrisch-Zeich-nen- und in weiterer Folge für Darstellende-Geometrie-Professor/inn/en, die Informatiksäle auch im Regelunterricht zu benützen.

Das CAD-3D-Programm wurde von Mitarbeitern des Instituts für Geometrie an der Technischen Universität Wien entwickelt und ist vollständig in deut-scher Sprache abgefasst.

Die Fachprofessor/inn/en danken dem OKT für diese innovative Anschaffung, die bereits in der Unterstufe eingesetzt wird!

*Prof. Gerhard Gassler und Prof. Eva Herkner*

für die Mathematik/Geometrisch Zeichnen-Professor/inn/en

*Prof. Gerhard Stenger* für Darstellende Geometrie

## **Zwei „USB- Sticks“ 152.- • (2092.- ATS)**

Da heute auch im schulischen Bereich die Datenmengen (Bilder, Fotos, Texte usw.) immer umfangreicher werden, ist mit konventionellen Disketten ein Da-tenaustausch und -abgleich immer schwieriger zu bewältigen.

Dankenswerterweise sponserte der OKT dem EDV-Bereich unserer Schule zwei qualitativ hochwertige USB-Sticks (256 MB, USB-Version 2.0, abwärts-kompatibel).

Damit können wir nun problemlos umfangreichere Datenmengen (Projekt-berichte von Schüler/inne/n, Informationen aus Direktion und Administration) auf diverse PCs übertragen und präsentieren (Homepage, Powerpoint-präsentationen).

*Prof. Mag. Kurt Trinko*

Homepageverantwortlicher

Druckerei Dipl.-Ing. Josef Gebauer, 1150 Wien, Wickhoffgasse 17; Tel. (01) 982 1443, Mobil: 0676 921 96 33; [www.druckerei-gebauer.at](http://www.druckerei-gebauer.at); [chef@druckerei-gebauer.at](mailto:chef@druckerei-gebauer.at)

VOM

**OKT**

UNTERSTÜTZTE

PROJEKTE DER SCHULE

2003/2004

## **Augenmodell mit variabler Linse 502 • (6.907 ATS)**

Ein wesentlicher Bestandteil des naturwissenschaftlichen Unterrichts ist das Lernen durch Experimentieren und Beobachten.

Das Augenmodell mit variabler Linse bietet eine Vielzahl an Versuchs-möglichkeiten zum besseren Verständnis der Akkomodation (Anpassung des Auges an unterschiedlich weit entfernte Gegenstände), der angeborenen Kurz- und Weitsichtigkeit sowie deren Korrektur durch Brillengläser. Die Be-sonderheit dieses Modells liegt darin, dass durch Veränderung der Wasser-füllung die Brechkraft der Linse kontinuierlich variiert werden kann.

Das Modell ist eine große Bereicherung für den fächerübergreifenden Unter-richt in den naturwissenschaftlichen Übungen (Biologie, Physik, Chemie) so-wie für den Kleingruppenunterricht im Rahmen des Offenen Lernens und der Wahlpflichtfächer.

Vielen Dank an den OKT!

*Prof. Mag. Huber Gabriele*

Kustodin für Biologie

## „Buntes Neues“ für den Sportunterricht

**Fallschirmschwungtuch** 41 • (564 ATS)  
**Multifunktionssystem** 145 • (1995 ATS)

Da wir am BRG16 von den Räumlichkeiten, die uns für den Sportunterricht zur Verfügung stehen, nicht gerade gesegnet sind, ist es uns Professor/inn/en ein besonderes Anliegen, den Unterricht so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Neue Sportgeräte machen den Alltag für Schüler/innen und Lehrer/innen bunter.

Herzlichen Dank an den OKT für die Finanzierung eines Fallschirmschwungtuches und der Erweiterung des Multifunktionssystems (Kegel + Löcher, Stangen, Reifen, Gelenke ...) für Hindernis- und Geschicklichkeitsparcours und zur Förderung der rhythmischen Fähigkeiten.

*Prof. Mag. Martha Dorlen-Ankner*

Kustodin für Leibeseziehung

**Vier neue Schilanglaufausrüstungen** 210 • (2890 ATS)

Schilanglauf erfreut sich am BRG 16 großer Beliebtheit.

Dank der großzügigen Unterstützung durch den OKT konnte unsere Ausrüstung in den vergangenen Jahren laufend ergänzt bzw. erneuert werden. Dies war notwendig geworden, weil sich der ca. 20 Jahre alte Bestand an Langlaufschuhen durch Ermüdungsbrüche der Plastiksohle stark dezimiert hat.

Da diese Schuhe mit der alten Bindungsnorm nicht mehr erzeugt werden, muss unsere Schilanglaufausrüstung laufend ausgetauscht werden.

Mit diesen weiteren vier Langlaufausrüstungen mit einem zeitgemäßen Bindungssystem können wir nun alle Schüler bis einschließlich Schuhgröße 44 mit Leihhausrüstung ausstatten.

Für die neuerliche Erweiterung des Bestandes bedanke ich mich als Kustos im Namen aller Schüler/innen und des gesamten Lehrer/innen-Teams sehr herzlich!

*Prof. Mag. Gerhard Gassler*

Kustos für Schilanglauf

**Materialien für „Offenes Lernen“** 192 • (2642 ATS)

Unter offenen Lernformen versteht man, dass die Schüler/innen innerhalb eines organisatorischen Rahmens freie Wahl über die Art der Materialien (Arbeitsblätter, Spiele...), über die Sozialform (Einzel-, Partnerarbeit...) haben. Neigungen, Begabungen und Interessen der Schüler/innen werden verstärkt berücksichtigt.

Ziel dieser Unterrichtsform ist es, zu selbständigem Wissenserwerb, Flexibilität, Kreativität und Teamfähigkeit zu erziehen.

Dank der großzügigen Unterstützung durch den OKT konnte wieder neues Material angeschafft werden. Einmal eine „Land-Wasser Lernkartei“, in der die Schüler/innen Landformen erarbeiten (erproben) können. Zum Zweiten eine Lernkartei zum Thema Österreich, wo topographische Inhalte auf wunderschönen Holzplatten erarbeitet werden.

Wir, die Professor/inn/en, die „Offenes Lernen“ betreiben, möchten uns auf diesem Weg für die großzügige Unterstützung bedanken und hoffen auch weiterhin auf Ihre Hilfe.

*Prof. Mag. Gabriela Stocker*

Kustodin für Offenes Lernen

**Die Boomwhackers - eine neue Klangfarbe für den Musikunterricht** 306 • (4211 ATS)

Bei den Boomwhackers handelt es sich um farbige Kunststoffröhren, die sich schon nach kurzer Zeit als eine große Bereicherung für den Musikunterricht am Schuhmeierplatz erwiesen haben. Von den vielen Vorteilen, die diese neuartigen Instrumente bieten, möchte ich einige hervorheben:

- Alle Schüler/innen können mit dem Instrument umgehen, da keine Vorkenntnisse notwendig sind. So kann die ganze Klasse sofort gemeinsam musizieren. Das klangliche Erlebnis ist für alle erfahrbar und stärkt die Klassengemeinschaft.

- Boomwhackers zu spielen macht den Schüler/inne/n Spaß. Die Instrumente erfordern eine aktionsbetonte Spielweise. Darüber hinaus haben sie einen klanglichen Reiz (nicht zu laut) und sprechen die Jugendlichen auch wegen ihres bunten Aussehens an.

- Die Plastikröhren sind sehr robust und daher dem harten Schulalltag gewachsen. Man schlägt sie entweder in die Handinnenfläche oder auf den Oberschenkel. Sie eignen sich aber auch zum Hineinblasen. Mit Oktavkappen kann man eine Seite verschließen und ihren Klang dadurch um eine Oktave erniedrigen.

Wir sind dem OKT für die Anschaffung von fünf diatonischen Sätzen (c, d, e...) und fünf chromatischen Sätzen (cis, dis, fis...) besonders dankbar. Somit verfügen wir über alle Töne unseres Musiksystems in ausreichender Anzahl und können daher auch alle denkbaren Stücke musizieren. Applaus für einen zeitgemäßen Musikunterricht am Schuhmeierplatz!

*Prof. Mag. Christa Schmidtmayr*

Kustodin für Musikerziehung